

Elternbrief

Nr. 66 | Oktober 2014

Informationen aus der Louise Schroeder Schule



182 neue Kinder sind da!

Einschulung 2014

Herzlich willkommen: Am 26. August sind 115 Erstklässlerinnen und Erstklässler und 68 Vorschulkinder eingeschult worden.

Auf der Begrüßungsfeier für die

neuen Schülerinnen und Schüler haben Kinder der dritten und vierten Klassen Theater gespielt, Lieder gesungen und ihr Können auf der Geige gezeigt. Nach der Klasseneinteilung ging es weiter mit der

ersten Unterrichtsstunde.

Für Eltern, Freunde und Verwandte gab es vom Elternrat einen Kaffee- und Teeauschank, der wieder außerordentlich gut ankam und Gelegenheit zum Gespräch bot.

Mehr Fotos finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

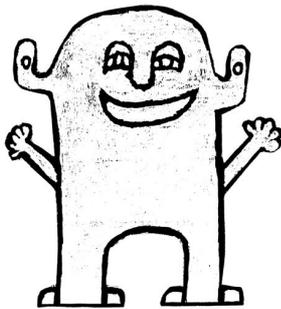


*Auch an unserer Schule wird künftig die rote Möhre leuchten. Gemeinsam von Schulsenator Rabe und der Hamburger Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAG) ist die Schule am 1.10.2011 als **Gesunde Schule 2014/15** ausgezeichnet worden. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Elternbrief.*

■ Radijojo - Radio von Kindern für Kinder

Radijojo – Radio von Kindern für Kinder

Kurz vor den Sommerferien machten die Kinder der Klasse 3d (jetzt 4d) eine Radiosendung zum Thema „Fairer Handel“ – in Kooperation mit Kindern aus Südindien via Skipe. Es ist ein gemeinsames Projekt vom weltweiten Kindernetzwerk Radijojo, den Radioföchschen Hamburg, AFRC India und Peace Gong Kerala. Der Titel lautet „Von Fußbällen, Schokolade und Jackfrüchten...“. Die Sendung ist nachzuhören über die Homepage der Radioföchschen. Außerdem sind Bilder zu sehen, die die Kinder der 4d bei ihrer Rundfunkarbeit zeigen.



Personalien

Herzlich willkommen:

Marie Siepmann (1e) und *Robert Gehrke (2b)* absolvieren ihr Referendariat bei uns an der Schule.

Maren Epping, Sandra Lüssüm und Marjan Yassen arbeiten gegenwärtig mit einem Lehrauftrag in den Klassen 4c, 1d und 2e.

Bettina Wiechmann unterrichtet seit Beginn des Schuljahres an einer anderen Hamburger Grundschule. *Johannes Cropp* ist nicht mehr bei uns als Erzieher tätig. Er hat ein Studium begonnen. Wir wünschen beiden für die Zukunft alles Gute!



Kinder der Klassen 4c und 4e haben zum Auftakt der Festveranstaltung im Landesinstitut ein kleines, aber feines Geigenkonzert gespielt.

10 Jahre „Family Literacy“ in Hamburg - und an der Louise Schroeder Schule

Am 10. September, dem Weltalphabetisierungstag der Vereinten Nationen, hatte das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) einen besonderen Grund zum Feiern: Zehn Jahre Family Literacy (FLY). Auch unsere Schule hatte Grund dazu, denn wir beteiligen uns von Beginn an an FLY. Mit diesem Projekt ist die Schule zu einem Ort des gemeinsamen Lernens von Kindern und Eltern geworden. Was steht hinter Family Literacy: Kultur und Bildung fangen zu Hause an zu wirken. Das, was Kinder aus den ersten Lebensjahren mitnehmen, ist maßgeblich für ihre spätere Kompetenz in Schrift und Sprache, für ihre Lernmotivation und damit letztendlich für ihren späteren Erfolg in Schule und Beruf.

Viele Familien in unserer Schule bringen eine Migrationsgeschichte mit. Sprachliche und kulturelle Vielfalt gehören somit bei uns zum Alltag. Bei dieser Vielfalt setzt Family Literacy an.

Die Eltern kommen alle 14 Tage in die Schule. Sie erleben, wie ihre Kinder lesen und schreiben lernen, sie schreiben und gestalten gemeinsam mit ihnen kleine, persönliche Bücher, lesen Bilderbücher vor und bekommen Anregungen, wie sie zu Hause mit ihren Kindern lernen können. Nebenbei können sie sich ein Bild vom Schulalltag ihrer Kinder machen.

Sabine Ahrens

MARKTPLATZ ALTONA-KERN

Informationsabend zu den weiterführenden Schulen

17. November 2014, 19.30 - 21.00 Uhr
in der Aula der Theodor-Haubach-Schule



v.l.n.r.: Despina Katidou (3e), Sarah Siegert (VSK 3), Sinje Rohse (1c), Mona Buchwitz (2b), Kerstin Sebald (3d), Sonja Zühlsdorff (4a), Frank Draeger (4c)

In diesem Schuljahr heißen wir vier angehende Heilerziehungspflegerinnen von der Fachschule für Heilerziehung der Evangelischen Stiftung Alsterdorf und drei SchülerInnen, die an der Fachschule für Sozialpädagogik (FSP) Altona ihre Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher machen, bei uns willkommen.

Sie alle absolvieren im Rahmen ihrer Ausbildung ein Praktikum bei uns an der Louise Schroeder Schu-

le, das je nach Ausbildungsgang und Zeitpunkt während der Ausbildung ein halbes oder ganzes Jahr dauert. Die Voraussetzungen und Vorkenntnisse sind dabei unterschiedlich, aber alle haben das gleiche Ziel: praktische Erfahrungen für ihren zukünftigen Beruf zu sammeln.

An ihren Praxistagen nehmen die PraktikantInnen am Klassenleben teil, lernen und spielen mit den Kindern, machen Angebote oder

Projekte, übernehmen Aufgaben aus dem Ganztagsbereich und tauschen sich mit ihrer Anleiterin oder ihrem Anleiter über ihre Erfahrungen aus. An den anderen Tagen besuchen sie ihre Berufsfachschule für den theoretischen Teil der Ausbildung.

Wir wünschen allen Beteiligten eine erlebnis- und lehrreiche Zeit und vor allem: Viel Spaß!

Nina Bachmann

Herzlich willkommen!

Unsere ErzieherpraktikantInnen



oben: Masha Mae Arakeljan, Grace Asmus, Marie Vogt
unten: André von Rönne, Samina Siddique, Janka Kira Luchmann, Alena Wilhöft

Schulbegleiter:

„Ich bin freiwillig hier!“

So lautet das Motto der sieben jungen Menschen, die in diesem Schuljahr ihr „Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)“ bei uns absolvieren. Sie haben sich dafür beim „Internationalen Bund für Sozialarbeit (IB)“ in Hamburg beworben und sich nach einem Probetag

und einem Info-Gespräch für den Einsatz an unserer Schule entschieden.

Die „FSJler“ sind jeden Tag im Unterricht, in den Pausen und beim Mittagessen im Einsatz. Sie unterstützen Kinder bei verschiedenen schulischen Aufgaben und sind bei

allen Klassenaktivitäten dabei. Auch in den Kursen und bei vielen schulischen Aktivitäten packen sie tatkräftig mit an. In den Schulferien besuchen sie an 25 Tagen im Jahr Seminare beim IB.

Andrea Lübbe



Spielen in der Aula

Nun ist auch der letzte Jahrgang unserer Schule fünfzünftig. Damit musste das bisherige Spielezentrum für einen Klassenraum weichen. Es ist nun in die Aula umgezogen und erfreut sich dort großer Beliebtheit. Hier sind vielfältige neue Spielmöglichkeiten hinzugekommen, die so zentral in der Schule gelegen von vielen Kindern gern genutzt werden. Besonders in der Mittagsfreizeit

werden aus den großen blauen Steinen riesige Landschaften gebaut, die Kinder können sich aber auch einfach nur gemütlich in den großen Kissen tummeln.

Aus dem neuen Spielezentrum werden die Kinder in der Woche zwischen 15.30 bis 16.00 Uhr abgeholt. Am Freitagnachmittag findet dort die Betreuung statt und auch in den Ferien ist die Aula nun der zentrale Treffpunkt für das Ferienprogramm.

■ Deutsch für Mütter

In Zusammenarbeit mit der Hamburger Volkshochschule gibt es wieder einen Deutschkurs für Mütter. Montags und mittwochs

findet er jeweils von 8.30 Uhr - 10.00 Uhr in der Mensa statt.

■ Elterncafé

Alle Eltern sind jeden Dienstag in

Alle Eltern sind jeden Dienstag in der Zeit von 8.00 - 10.00 Uhr herzlich eingeladen zu Tee und Kaffee in die Mensa zu kommen. Machen Sie es sich für eine Weile gemütlich und erzählen Sie ein bisschen mit anderen Eltern.

■ Nacht der Theater

Inzwischen gibt es bei der jährlichen Nacht der Theater auch ein Programm für Kinder, natürlich nicht nachts, sondern tagsüber. Als Partnerschule des Thaliatheaters haben die Kinder der Klasse 4e auf dem Vorplatz des Thalias und des Jungen Schauspielhauses in der Gaußstraße eine Performance auf Inlineskates gezeigt, das Ameisenballett. Regie führte unsere Kollegin Katja Krach-Grimm.

Ferien und unterrichtsfreie Betreuungstage im Schuljahr 2014/15

Ferien

Herbstferien 13.10.14 - 24.10.14
Weihnachtsferien 22.12.14 - 6.1.15
Frühjahrsferien 2.3.15 - 13.3.15
Maiferien 11.5.15 - 15.5.15
Sommerferien 16.7.15 - 26.8.15

Halbjahrespause

Freitag, 30.1.15

Pädagogische Jahreskonferenz

Montag, 23.2.15

(Betreuung wird angeboten, es findet aber kein Unterricht statt.)

Lernentwicklungsgespräche

Vom 10.11.14 - 14.11.14 und vom 9.2.15 - 13.2.15 finden die Lernentwicklungsgespräche statt. Die beiden Freitage der betreffenden Woche, der 14.11.14 und der 13.2.15, sind für die Kinder der Klassen unterrichtsfrei, Betreuung findet statt.

Elternsprechtag (Vorschule)

Donnerstag, 13.11. und Freitag, 14.11. 2014. Der Freitag ist unterrichtsfrei, Betreuung wird angeboten.



Einschulung | 26. August 2014





ECHT KLASSE - eine Präventionsausstellung

Sie heißt nicht nur ECHT KLASSE, sondern sie ist auch echt klasse.

Drei Wochen lang „gastierte“ die Wanderausstellung an der Louise Schroeder Schule. Kinder stark machen – so lautet das Motto der Ausstellung. Diese wurde der Schule von der Beratungsstelle Zündfunke e.V. im Rahmen ihrer Präventionsarbeit zur Verfügung gestellt.

Nach einer gemeinsamen Fortbildung des Kollegiums durch das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung und einer sehr gut besuchten Informationsveranstaltung für die Eltern wurde die Ausstellung für die Schülerinnen und Schüler geöffnet.

„Schau in den Spiegel und sage deutlich `Nein!´ mit den Händen!“ Das fällt vielen Kindern der Louise Schroeder Schule nicht schwer. Nur mit den Augen `Nein!´ zu sagen, das ist schon schwieriger.

Mit diesen und weiteren spannenden Aufgaben beschäftigten sich die Kinder in einem Mitmachparcours. Sechs Spielstationen zu den Themen

- Ich bin schlau, ich hole mir Hilfe!
- Kennst du gute, schlechte und komische Berührungen?

- Kennst du gute und schlechte Geheimnisse?
- Ich darf Nein sagen!
- Mein Körper gehört mir!
- Ich vertraue meinem Gefühl!

forderten die Schülerinnen und Schüler zu unterschiedlichen Aktivitäten auf und boten Anlass für zahlreiche intensive Gespräche und Diskussionen, die in den Klassen aufgegriffen und vertieft wurden. Darüber hinaus gab es eine geheim-

nisvolle Kiste, in der sich das Wertvollste, das es auf der ganzen Welt gibt, befand . . . , einen Sorgenmantel, der Großen und Kleinen sehr eindrucksvoll zeigte, wie es sich anfühlt, wenn man Sorgen für sich behält. Der Jubelthron, auf den man sich setzen und den Applaus der Fans entgegennehmen konnte, zauberte nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei vielen Erwachsenen ein strahlendes Lächeln auf die Lippen. Den hätten wir gern behalten.

Ulla Reineke

KINDERSTIMMEN:

„Ich finde die Ausstellung hat viel Spaß gemacht, aber am besten fand ich eine Kiste. Auf der war ein Schild, wo drauf gestanden hat, das Wertvollste siehst du in der Kiste. Dann habe ich reingekuckt, dann habe ich mich gesehen.“ (Ayca, 4e)

Ich fand diese Ausstellung gut, weil dann Kinder lernen sich zu wehren, wenn Menschen sie missbrauchen ... Da gab es gute Sachen zu machen... wo man Nein sagen darf und man konnte mit Magneten sagen, wo man angefasst werden möchte und wo man nicht angefasst werden möchte. (Lia, 4e)

Im Sorgenmantel waren glaub ich Sandsäckchen und er war schwer wie Sorgen. (Jelle, 4e)

In der Ausstellung „Sexueller Missbrauch“ hat mir am besten gefallen, wo man Karten hatte, die man in „gut“ oder „schlecht“ werfen musste. Ich konnte in der Ausstellung viel lernen. (Anouk, 4e)

Fotos: Heiko Duerkopp



2. Hamburger Seifenkisten Cup auf der Altonale

Am Sonntag dem 06.07.2014 fand im Rahmen der Altonale der 2. Hamburger Seifenkisten Cup in der Großen Bergstraße statt. Mit dabei waren auch 4 Rennfahrer aus der Klasse 2c (jetzt 3c).

Bei schönstem Wetter machten wir uns von der Schule gemeinsam auf den Weg in die Große Bergstraße und wir staunten nicht schlecht, als wir die etwa 3m hohe Rampe sahen, von der die Teilnehmer starten mussten. Alle waren sehr aufgereggt und angespannt – im Gegensatz zu vielen der anderen Fahrer. Hier waren einige echte „Profis“ am Start die routiniert und cool schon die ersten Probestarts von der steilen Rampe machten.....

Doch noch einmal ganz zurück an den Anfang! Was sind eigentlich Seifenkisten?! Seifenkisten sind aus Holz oder ähnlichen leichten Materialien selbst konstruierte Fahrzeuge. Sie haben keinen Motor oder anderen Antrieb und werden meist mit den Füßen über eine Achse gelenkt. „Super! Genau solche Dinger wollen wir auch mal mit den Kindern bauen...!“ dach-

ten sich Nick und Heiko als sie von dem Seifenkisten Rennen auf der



Altonale hörten. Mit vier Kindern aus der Klasse 2c (3c) entstanden dann innerhalb einiger Monate zwei tolle Seifenkisten in der Holzwerkstatt. Hammer, Säge, Bohrmaschine, Feile, Raspel, Pinsel, Farbe und vieles mehr kamen zum Einsatz bis die Flitzer fertig waren.

Ob diese auch wirklich funktionie-

ren, musste sich nun bei dem Rennen zeigen. Im Vorfeld gab es kaum Zeit die Seifenkisten zu testen da wir nur einige Tage vor Rennstart fertig wurden. Beim ersten Start hielten alle den Atem an: „Geht alles gut? Wird es einen Unfall geben...? Was, wenn sich die Kiste überschlägt?“ waren Gedanken die nicht nur den mutigen Startern sondern auch Nick & Heiko sowie den anwesenden Eltern durch den Kopf gingen. Und ja! Es gab Unfälle und es überschlugen sich Seifenkisten. Doch am Ende ging alles gut und wir legten einige richtig starke Zeiten hin. Alle hatten viel Spaß und fieberten auch bei der „Konkurrenz“ mit. Am Ende reichte es für einen tollen 5. Platz in der Zeitwertung, was bei über 30 Startern ein respektabler Erfolg war! Immerhin war es für uns alle die Erste Teilnahme an einem Seifenkistenrennen überhaupt - und sicher nicht die Letzte...

Wir sehen uns im nächsten Jahr!

Bedirhan, Ernesto, Mattis, Jona
Nick & Heiko

■ Streitschlichter

Nun geht es los. Insgesamt fünf ausgebildete Streitschlichterteams haben ihre Arbeit aufgenommen. Während der Hofpause können die Kinder die Streitschlichter aufsuchen. Und sie sind leicht zu finden, denn sie haben ihren „Sitz“ in der jetzt fertig gestellten Holzhütte mitten auf dem Schulhof. Die Streitschlichter unterstützen als unparteiische Dritte die Konfliktparteien und wirken vermittelnd. Sie helfen, gemeinsam eine Lösung des Problems zu entwickeln, mit der beide Konfliktparteien zufrieden sind. Haben die Streitenden eine Übereinkunft gefunden, wird diese als Vertrag festgehalten und von allen beteiligten Kindern unterschrieben.



■ Fit durch die Schule

In Kooperation mit dem FC St. Pauli gibt es mittwochs während der Mittagsfreizeit ein Fußballangebot. Für dieses Angebot konnten sich interessierte Kinder nach einem Schnuppertraining anmelden. Inzwischen gibt es zwei feste Gruppen, eine für Mädchen und eine für Jungen. Nach einem halben Jahr wird gewechselt. Finanziert wird dieses Angebot durch die AOK.



Wir laufen Laterne

mit der
Hamburger Pannekoken-Kapelle

3. November 2014

18.00 Uhr

Treffpunkt: Schulhof



Terminkalender

- 13.-24.10. *Herbstferien*
30.10. Elternrat
03.11.-09.01.15 Vorstellung der Viereinhalbjährigen (geb. 02.07.09 - 01.07.2010)
03.11. **Wir laufen Laterne**
7.11. **Seiteneinsteiger-Lesefest**
10.-14.11. Lernentwicklungsgespräche
07.-14.11. Hamburger Märchentage
17.11. **MARKTPLATZ ALTONA-KERN Informationsabend** für Eltern der ViertklässlerInnen **zu den weiterführenden Schulen**
27.11. Elternrat
05.12. Auf den Anfang kommt es an **Tag der offenen Tür** 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

■ Hamburg Gymnastics Schulturncup

Acht Kinder aus dem Jahrgang 3 haben am diesjährigen Gymnastics Schulturncup teilgenommen und mit 70 Punkten den 2. Platz von insgesamt 12 Teams gemacht. Herzlichen Glückwunsch! Als Gewinn gab es einen Pokal, T-Shirts und Freikarten für die Hamburg Gymnastics. Lotta Ciriack hat die Kinder vorbereitet und begleitet. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie im nächsten Elternbrief.

■ Neues aus den Kursen

(kp) Wir freuen uns in diesem Schuljahr darüber, dass wieder viele tolle Kurse angeboten werden. Neu sind zum Beispiel die Kurse: Italien für Anfänger, Schülerzeitung, Yoga, Computer- Werkstatt und die Filzwerkstatt.

Kursheft



Schuljahr 2014/2015
1. Halbjahr
Jahrgang 2, 3 und 4

Louise Schroe-der Schule

www.louise-schroeder-schule.hamburg.de

Die obige Abbildung zeigt unser aktuelles Kursheft für das erste Schulhalbjahr. Inzwischen laufen die Kurse schon einige Wochen. Das Kursheft steht wie immer auch auf unserer Homepage zum Download.